Tempus Fugit - Episode 1: „Raus aus Berlin“



Dieses Hörspiel ist Klaus Schmidt gewidmet, auf dessen Erinnerungen es beruht.

Die Sprecherinnen und Sprecher, in Reihenfolge ihres Auftretens:

„Titeltext“: Klaus Schankin
„ Mutter Erika“: Aiga Kornemann
„ Klaus“: Philip Süß
„Herr Schulz“: Harald Helmchen
„Else“: Mica Wanner
„Alfred“: Roland Möntemann
„Karl“: Dennis Oberhach
„Junger Karl“: Justus Jonas Ellerbrok
„Vater“: Patrick Steiner
„Rektor Lampe“: Klaus Schankin
„Frau im Keller“: Jeanette Zielich
„Mann im Keller“: Michael Gerdes
„Mann 2 im Keller“: Shinji Ikari
„Mann 3 im Keller“: Ronald Martin Beyer
„Soldat“: Dennis Trust
„Frau Müller“: Dorle Hoffmann
„Lehrer 'Papa' Heine“: Felix Würgler
„Bahnhofsdurchsagen“: Sandra Wegezeder
„Dieter“: Stefan Fritsche
„Werner“: Philipp Hümmerich
„Stefan“: Luka David Poedtke
„Jürgen“: Hannes Borde
„Manfred“: Jannik Tim Engels
„Marianne“: Marianne Häberli
„Fähnleinführer Holz“: Jan Münter
„Junge“: Matti Leo Gosch
„Horst“: Christina Krüger
„Paul“: Hans-Peter Stoll
„Wehrmachtsoffizier“: Frank Schmidt
„Kommandant“: Martin Otto Wertsch
„Bäckerin“: Annette Stall
„Hafenmeister“: Sascha Servadio
„Army-Offizier“: Oliver Lang
„Pfarrer“: Marcel Ellerbrok
„Alter Klaus“: Ingolf Bien
„Credits“: Marco Schmidt

Statisten:

Nicolas Aßmann, Alexandra Begau, Rexx Cummings, Timo Hardt, Norbert Hesse, Wilhelm Kauka, Nico Keller, Lennart Kronsbein, Fabiola Paetznick, Michael Piotrowski, Gerome Podeloff, Robert Rienass, Pascal Runge, Simon Scharf, Johannes Schlingheider, Florian Schmidt, Pascal Weith, Maximilian Wernicke, sowie der Naturfreundejugend Berlin, Märkisches Viertel.

Produktion:

Script: Marco Schmidt
Lektorat: Dennis Oberhach

Tempus Fugit Titelmusik und Score: Jan Krzyzostaniak
Bahnhofsmarsch komponiert von Steffen Kuhn und eingespielt von
der Orchestergemeinschaft Killer/Starzeln e.V. unter der Leitung von Johannes Schuler
Weitere Musik von Jamendo.com

Schnitt: Marcel Ellerbrok
Regie: Marcel Ellerbrok und Marco Schmidt

Covergestaltung: Roland Möntemann

Lokomotivensounds und Bilder von „dampfsound.de“, weitere Soundeffekte: Roland Möntemann, Marcel Ellerbrok und freesound.org

Wir danken auch allen helfenden Händen und Ohren, die hier nicht explizit genannt wurden.

Eine Produktion für das Hörspielprojekt.de aus dem Jahre 2014.

Das Hörspiel steht unter der „Creative-Commons-Lizenz 3.0 by-nc-nd“.